

10.02.2020 – 07:30 Uhr

Positive Vorzeichen für weiteres Wachstum in Asien: Syntellix erhält Produktzulassungen in Malaysia und Myanmar eher als geplant

Hannover (ots) -

MAGNEZIX® Produktlinien "StarFuse®" und "Compression Screw 4.8 (CSc 4.8)" erhalten Zulassung durch die malaysischen Behörden acht Monate vor Plan. - Ebenso wurde den beiden Produktfamilien "MAGNEZIX® Compression Screw (CS)" und "MAGNEZIX® Cortical Bone Screw (CBS)" in Myanmar die Zulassung erteilt, ein halbes Jahr eher als erwartet. - Tochtergesellschaft Syntellix Asia Pte. Ltd. in Singapur koordiniert den Aufbau des ASEAN-Marktes und dient als wichtiger Katalysator. - Syntellix verfügt nun über Produktzulassungen in 65 Ländern der Welt.

Die Syntellix AG, weltweit führender Anbieter von hoch innovativen Magnesium-Implantaten für die Orthopädie und Unfallchirurgie, hat wichtige Meilensteine zur weiteren Erschließung des potenzialträchtigen asiatischen Marktes erreicht. Wie das Unternehmen bekannt gab, hat es in Malaysia die Zulassungen für sein patentiertes Arthrodesen-Implantat MAGNEZIX® StarFuse® sowie für die neue größere Version, die CSc 4.8, seiner erfolgreichen MAGNEZIX® CS Kompressionsschraube von der nationalen Zulassungsbehörde (Medical Device Authority) erhalten. Zusammen mit den bereits zugelassenen kleineren CS-Varianten, den MAGNEZIX® Pins und der Kortikalisschraube MAGNEZIX® CBS verfügt das Biomedizintechnik-, Material & Life Science-Unternehmen aus Hannover nun in einem weiteren südostasiatischen Staat über ein vollständig zugelassenes Produktportfolio.

In Myanmar hat Syntellix die Erstzulassung für das vorgesehene Basis-Produktsortiment, bestehend aus MAGNEZIX® CS und CBS, vom Ministerium für Gesundheit und Sport erteilt bekommen. Seit den politischen Reformen und der wirtschaftlichen Öffnung im Jahre 2011 hat sich das Land mit gut 55 Mio. Einwohnern ökonomisch überaus positiv entwickelt, die Wirtschaft wächst durchschnittlich um 6-8 % p.a., das BIP/Kopf stieg im gleichen Zeitraum um fast 59 %, und das Gesundheitssystem schließt (etwa bei Lebenserwartung und Versorgungsdichte) in großen Schritten im globalen Vergleich auf. Bereits bei der Plenar-Vorlesung des Syntellix-Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Utz Claassen auf dem jährlichen Wissenschafts-Kongress ("51st Annual Scientific Meeting 2019") der Orthopädischen Gesellschaft Myanmars ("Myanmar Orthopaedic Society") in Yangon im November 2019 hatte sich gezeigt, wie groß das Interesse von Wissenschaft und Anwendern der orthopädischen Chirurgie und Unfallchirurgie an dem von Syntellix entwickelten revolutionären bioabsorbierbaren Material zum Vorteil der Patienten in Myanmar ist und dass sein Einsatz als große Chance für das dortige Gesundheitssystem gesehen wird.

Asiatische Länder zeigen durchgängig große Aufgeschlossenheit und hohes Interesse an medizinischen Innovationen als Basis für exzellente wie effiziente Gesundheitsversorgung. Gerade bevölkerungs- wie wirtschaftlich wachstumsstarke Schwellenländer setzen in ihrer rasanten Entwicklung auch im Gesundheitssystem verstärkt auf neue und nachhaltige Zukunftstechnologien, um die Lebensqualität zu steigern, den vermeintlichen Rückstand zu etablierten Industrienationen zu verkürzen und Autarkie aufzubauen. Dieses besonders fortschrittsaffine Umfeld begünstigt das Wachstumspotenzial des richtungsweisenden MAGNEZIX®-Werkstoffs, denn das Material auf Magnesiumbasis und die daraus hergestellten Implantate setzen neue Standards in der Patientensicherheit: Laut WHO sind weltweit jedes Jahr Hunderte von Millionen an Patienten von OP- und versorgungsbedingten Infektionen betroffen. Durch den Einsatz von MAGNEZIX® Implantaten entfällt eine Materialentfernung, denn sie sind zwar metallisch und entsprechend stabil, werden aber vom Körper ab- und zu Knochengewebe umgebaut, so dass kein Fremdmaterial im Körper verbleibt. Dadurch wird die Infektionsgefahr im Rahmen einer sonst nötigen Zweitoperation sowie des entsprechenden stationären Aufenthaltes gänzlich vermieden. Ausweislich vorliegender Erfahrungsberichte regt Magnesium zudem osteokonduktiv das Knochenwachstum an, wirkt infektionshemmend und ist besonders gut verträglich. Damit tragen MAGNEZIX® Implantate erheblich zur Patientensicherheit bei.

Syntellix verfügt nun mit den jüngsten Zulassungserfolgen über MAGNEZIX®-Produktzulassungen in insgesamt 65 Ländern der Welt - zur Versorgung von Fehlstellungen, Frakturen und Knorpel-Knochen-Defekten mit fortschrittlichsten Magnesium-Implantaten in der Orthopädie, Unfall-, Kinder- und Sportchirurgie.

Über Syntellix:

Die Syntellix AG ist ein international tätiges, dynamisch wachsendes Biomedizintechnik-, Material & Life Science-Unternehmen mit Sitz in Hannover. Die Gesellschaft ist auf Forschung, Entwicklung und Vermarktung/Vertrieb von hochinnovativen transformierbaren metallischen Implantaten spezialisiert. Sie werden im Körper abgebaut und in körpereigenes Knochengewebe umgewandelt und bieten dabei eine ideale Kombination aus Stabilität, Elastizität und Bioabsorbierbarkeit. In aktuellen medizinisch-wissenschaftlichen Publikationen zu verschiedenen klinischen Anwendungen werden MAGNEZIX® Implantate als sehr "vorteilhaft" bzw. sogar als "klinisch überlegen" gegenüber herkömmlichen Titanimplantaten bewertet.

Die Syntellix AG ist Weltmarkt- und Technologieführer im Bereich bioabsorbierbarer metallischer orthopädischer Implantate und wurde bereits mit zahlreichen bedeutenden Auszeichnungen und Preisen geehrt, darunter der Innovationspreis der deutschen Wirtschaft 2012/13, der Zukunftspreis des deutschen Gesundheitswirtschaft 2016, der German Medical Award 2017, der STEP Award 2017, die Auszeichnung als "Innovator des Jahres 2017" und der German Innovation Award in "Gold" (2019) sowie international als "Product of the Year" beim Sustainability Award 2018.

Kontakt:

Syntellix AG
Pierre Frega
Aegidientorplatz 2a
30159 Hannover
Telefon: 0511 270413-61
presse@syntellix.com
www.syntellix.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100062402/100841490> abgerufen werden.